

Abschied



Am Sonntag verabschieden wir unsere langjährigen Pfarr-Sekretärinnen aus dem Dienst in der Gemeinde. **Frau Christa Jurkowitsch** (li.) war seit März 1991 im Pfarrbüro angestellt, davon die längste Zeit als hauptamtliche Pfarrsekretärin. **Frau Christel Jacobs** (re.) begann ihre Mitarbeit im Jahr 1996 und unterstützte Frau Jurkowitsch oder vertrat sie bei Urlaub oder anderen Abwesenheiten.

Für sehr viele waren sie die freundliche Stimme am Telefon und liehen als erste der Gemeinde ihr freundliches Gesicht, wenn Menschen im Pfarrbüro Rat, Informationen und Unterstützung suchten oder auch schon einmal Sorgen, Bedenken, Ärger oder allerlei anderes sonst loswerden wollten. Gleichzeitig waren sie lebendige Terminkalender, zuverlässige Gedächtnisse, freundliche Mahnerinnen, unermüdliche Organisatorinnen für die Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen. Dabei konnten sie auch manche Panne abfedern, Missgeschicke rechtzeitig verhindern oder notfalls auch ausbügeln. Und oft genug waren sie der ruhende Pol und das Herz am rechten Fleck!

Für diese Aufgaben braucht es die Fähigkeit, die man heute „Multitasking“ nennt, also jene Gabe, verschiedene – bisweilen gegensätzliche - Dinge gleichzeitig zu erledigen. Und darüber verfügen beide! Zum Beispiel: Wenn das Telefon klingelt und der Teilnehmer umständlich seine Gedanken in Worte zu kleiden sucht, aber gleichzeitig die Post Sturm schellt mit sperrigen Paketen, die anzuliefern sind, wobei im selben Moment sich ein zweites Telefonat in der Leitung ankündigt, allerdings noch warten muss, unterdessen dann das Faxgerät wegen eines steckengebliebenen Papiers laut piept und gleichzeitig der Pfarrer ganz dringend ein Dokument aus der Ablage braucht, während nun endlich die Teilnehmerin aus der Warteschleife am Telefon zu Wort kommt mit der vorwurfsvollen Frage „Sagen Sie mal, was machen Sie eigentlich den ganzen Morgen? Ich hab' gerade schon mal angerufen, und niemand hat abgenommen!“

Wir sagen Frau Jurkowitsch und Frau Jacobs herzlichen Dank für alles, was sie auch über die dienstlichen Pflichten hinaus für die Kirchengemeinde getan haben.

Wir verabschieden sie am Sonntag ab 12 Uhr (im Anschluss an die Messe in der Pfarrkirche); dazu sind die Gemeinde und alle, die sich verabschieden wollen, im Pfarrheim St. Marien willkommen!